

Handwerker in den Startlöchern

Lossprechungsfeier für 131 Lehrlinge in der Göppinger Stadthalle

Bei der Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft wurden 131 Auszubildende in den Gesellenstand erhoben. Darunter 19 Prüflinge, die für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden.

VERENA HERWIG

Kreis Göppingen. Eine Ausbildung im Handwerk sei die richtige Entscheidung, die keiner der Junghandwerker bereuen werde, ist sich Kreishandwerksmeister Jürgen Schmid sicher. „Wer sich entschieden hat, etwas zu tun, und an nichts anderes denkt, überwindet alle Hindernisse“, zitiert er bei der Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft in der Göppinger Stadthalle Giacomo Casanova. Die 131 Auszubildenden dürften nun ihr Klassenzimmer verlassen und sich den neuen Anforderungen stellen.

Unter den 19 ausgezeichneten Prüflingen waren Michael Florea, Anlagenmechaniker aus Deggingen und Sebastian Edinger, Bäcker aus Salach. Die jungen Männer waren mit der Note 1,7 Jahrgangsbeste. Der „frischgebackene“ Bäcker hatte gleich doppelten Grund zu feiern: Er wurde 19 Jahre alt. „Das frühe Aufstehen in der Ausbildung war für mich nie ein Problem“, berichtet Edinger. Im elterlichen Betrieb habe er dem Vater und Großvater bereits früh über die Schulter geschaut und nach der Schule die Lehre in der Bäckerei Kiene in Kuchen begonnen. Nun sei es sein Wunsch, den Familienbetrieb Edinger in der fünften Generation weiterzuführen. „Selbstgemachtes schmeckt einfach am besten“, erklärte der Salacher.

Neben den angehenden Gesellen wurde auch der Ausbildungsbetrieb Café Berner für sein außergewöhnliches Engagement geehrt. Der Göppinger Traditionsconditor unter Führung der Familie Bidlingmaier erhielt die Bildungspyramide überreicht, eine Auszeichnung für auszubildende Handwerksbetriebe. „Diese



Die 131 Junghandwerker werden mit dem Gesellenbrief belohnt. In der Mitte stehend der Jahrgangsbeste, Sebastian Edinger. Foto: Staufenpress

Wahl ist uns nicht schwer gefallen“, betonte Andreas Fiala, Vizepräsident der Handwerkskammer. Hier werde Ausbildung groß geschrieben und die 30 Mitarbeiter seien mit Herzblut dabei. „Handwerk ist und bleibt Kernbestand unserer Wirtschaft“, betonte auch der Mittelstandsbeauftragte der Landesregierung, Peter Hofelich. Mit einem Net-

tumsatz von 82 Millionen, 26 Prozent der Auszubildenden, 40 Prozent der Beschäftigten leiste es einen erheblichen Beitrag zur Wirtschaft. Umso wichtiger ist eine gute Ausbildung mit Zukunft. „In Baden-Württemberg liegt die Jugendarbeitslosigkeit bei etwa zwei Prozent“, so Hofelich. Der niedrigste Wert im Bundesländervergleich.

Für gute Leistungen ausgezeichnet

Ehrungen Für gute Prüfungsleistungen wurden bei der Lossprechungsfeier 19 junge Frauen und Männer geehrt.

Bäckerhandwerk: Yvonne Andrea Scholz, Bäckerin, Gingen (Firma Kauderer, Heiningen) Sebastian Edinger, Bäcker, Salach (Kiene, Kuchen).

Elektroniker: Maximilian Dilger, Elektroniker, Adelberg (Weinbuch, Adelberg), Lukas Geiger, Elektroniker, Donzdorf, Nico Scheck, Elektroniker, Geislingen (beide Alb-Elektrizitätswerk Geislingen), Florian Scheurer, Elektroniker, Göppingen (Heldele, Göppingen), Ilias

Souscas, Elektroniker, Eislingen, Michael Weiss, Elektroniker, Reichenbach/Fils (beide Prinzing Elektrotechnik, Salach), Vincent Stampfer, Elektroniker, Geislingen (Peter Nägele, Süßen).

Feinwerkmechaniker: Sven Haug, Werkzeugbauer, Wangen, Nicolas Weeger, Werkzeugbauer, Gammelshausen (beide Kingeter, Heiningen).

Kraftfahrzeugtechniker: Jan Bitruff, Kraftfahrzeugmechatroniker, Wangen (Burger Schloz, Uhingen), Christian Staudenmaier, Kraftfahrzeugmechatroniker, Böhmenkirch (Autohaus Müller, Donzdorf).

Installateurhandwerk: Michael Florea, Anlagenmechaniker, Deggingen (Florea, Deggingen), Samuel Häfele, Anlagenmechaniker, Amstetten (Ehekircher, Geislingen), Daniel Schmidmeier, Anlagenmechaniker, Wäscheneuren (Zendel, Göppingen).

Metallbauer: Adem Bahadır, Konstruktionsmechaniker, Heiningen (Butz und Wollmershäuser, Süßen), Jochen Nagel, Konstruktionsmechaniker, Lauterstein (Kurt Prinzing, Süßen).

Raumausstatter: Jonas Mühleis, Raumausstatter, Ottenbach (Matthias Schuster, Salach).